

DIN EN ISO 9094

ICS 47.080

Ersatz für
DIN EN ISO 9094:2016-05 und
DIN EN ISO 9094/A100:2017-12

**Kleine Wasserfahrzeuge –
Brandschutz (ISO 9094:2022);
Deutsche Fassung EN ISO 9094:2022**

Small craft –
Fire protection (ISO 9094:2022);
German version EN ISO 9094:2022

Petits navires –
Protection contre l'incendie (ISO 9094:2022);
Version allemande EN ISO 9094:2022

Gesamtumfang 42 Seiten

DIN-Normenstelle Schiffs- und Meerestechnik (NSMT)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN ISO 9094:2022) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 188 „Small craft“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 464 „Kleine Wasserfahrzeuge“ erarbeitet, dessen Sekretariat von SIS (Schweden) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 132-08-01 AA „Kleine Wasserfahrzeuge“ in der DIN-Normenstelle Schiffs- und Meerestechnik (NSMT).

Für die in diesem Dokument zitierten Dokumente wird im Folgenden auf die entsprechenden deutschen Dokumente hingewiesen:

IEC 60092-507:2014	siehe	DIN EN 60092-507:—*
ISO 3941	siehe	DIN EN 2
ISO 4589-3:2017	siehe	DIN EN ISO 4589-3:2017-08
ISO 7010	siehe	DIN EN ISO 7010
ISO 8666:2020	siehe	DIN EN ISO 8666:2021-04
ISO 10088	siehe	DIN EN ISO 10088
ISO 10239:2014	siehe	DIN EN ISO 10239:2015-03
ISO 10240	siehe	DIN EN ISO 10240
ISO 11105:2020	siehe	DIN EN ISO 11105:2020-08
ISO 12216	siehe	DIN EN ISO 12216
ISO 13297	siehe	DIN EN ISO 13297
ISO 14895:2016	siehe	DIN EN ISO 14895:2016-11
ISO 16315	siehe	DIN EN ISO 16315
ISO 21487	siehe	DIN EN ISO 21487
ISO 28846:1990	siehe	DIN EN 28846:1993-10
ISO/IEC 17011	siehe	DIN EN ISO/IEC 17011

Aktuelle Informationen zu diesem Dokument können über die Internetseiten von DIN (www.din.de) durch eine Suche nach der Dokumentennummer aufgerufen werden.

* Die nationale Übernahme liegt zurzeit nur als Entwurf vor.

Änderungen

Gegenüber DIN EN ISO 9094:2016-05 und DIN EN ISO 9094/A100:2017-12 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) die Definition von „Motorraum“ (3.3) wurde aktualisiert;
- b) die Definition von „feuerwiderstandsfähig“ (3.21) wurde hinzugefügt;
- c) der Kippwinkel bis zu 15° bei allen Wasserfahrzeugen zum Verhindern des Abgleitens von Kochutensilien vom Herd in 4.1.1 wurde aktualisiert;
- d) die Kipp- und Krängungswinkel in 4.2.1 wurden aktualisiert;
- e) die Anforderungen an den Schutz vor offenen Flammen in 4.2.2 wurden aktualisiert;
- f) Tabelle 1 zur Erweiterung des Verständnisses des Schutzes von Bereichen wurde aktualisiert;
- g) eine Klarstellung hinsichtlich Fluchtwegen in 6.1 wurde hinzugefügt;
- h) Tabelle 2, „Schutz von Motor(en) und Motorräumen“, wurde aktualisiert;
- i) die Anforderungen an Anbringungsorte tragbarer Feuerlöscher wurden aktualisiert (siehe 7.5);
- j) die erstickend wirkende Substanz in fest eingebauten Feuerlöschanlagen wurde entfernt (siehe 7.6);
- k) Abschnitt 8, „Angezeigte Informationen“, wurde aktualisiert;
- l) die Literaturhinweise wurden aktualisiert.

Frühere Ausgaben

DIN EN ISO 9094-1: 2003-07

DIN EN ISO 9094-2: 2003-07

DIN EN ISO 9094: 2016-05

DIN EN ISO 9094/A100: 2017-12

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN EN 2, *Brandklassen*

DIN EN 28846:1993-10, *Kleine Wasserfahrzeuge — Elektrische Geräte — Zündschutz gegenüber entflammenden Gasen (ISO 8846:1990); Deutsche Fassung EN 28846:1993*

DIN EN 60092-507:—, *Elektrische Anlagen auf Schiffen — Teil 507: Kleine Wasserfahrzeuge (IEC 60092-507:2014); Deutsche Fassung EN 60092-507:2015*

DIN EN ISO 4589-3:2017-08, *Kunststoffe — Bestimmung des Brennverhaltens durch den Sauerstoff-Index — Teil 3: Prüfung bei erhöhter Temperatur (ISO 4589-3:2017); Deutsche Fassung EN ISO 4589-3:2017*

DIN EN ISO 7010, *Graphische Symbole — Sicherheitsfarben und Sicherheitszeichen — Registrierte Sicherheitszeichen*

DIN EN ISO 8666:2021-04, *Kleine Wasserfahrzeuge — Hauptdaten (ISO 8666:2020); Deutsche Fassung EN ISO 8666:2020*

DIN EN ISO 10088, *Kleine Wasserfahrzeuge — Dauerhaft installierte Kraftstoffsysteme*

DIN EN ISO 10239:2015-03, *Kleine Wasserfahrzeuge — Flüssiggas-Anlagen (LPG) (ISO 10239:2014); Deutsche Fassung EN ISO 10239:2014*

DIN EN ISO 10240, *Kleine Wasserfahrzeuge — Eignerhandbuch*

DIN EN ISO 11105:2020-08, *Kleine Wasserfahrzeuge — Belüftung von Räumen mit Ottomotoren und/oder Benzintanks (ISO 11105:2020); Deutsche Fassung EN ISO 11105:2020*

DIN EN ISO 12216, *Kleine Wasserfahrzeuge — Fenster, Bullaugen, Luken, Seeschlagblenden und Türen — Anforderungen an die Festigkeit und Wasserdichtheit*

DIN EN ISO 13297, *Kleine Wasserfahrzeuge — Elektrische Systeme — Wechselstrom- und Gleichstromanlagen*

DIN EN ISO 14895:2016-11, *Kleine Wasserfahrzeuge — Kombüseherde und Heizgeräte für flüssige Brennstoffe (ISO 14895:2016); Deutsche Fassung EN ISO 14895:2016*

DIN EN ISO 16315, *Kleine Wasserfahrzeuge — Elektrische Antriebssysteme*

DIN EN ISO 21487, *Kleine Wasserfahrzeuge — Fest eingebaute Ottokraftstoff- und Dieselmotortanks*

DIN EN ISO/IEC 17011, *Konformitätsbewertung — Anforderungen an Akkreditierungsstellen, die Konformitätsbewertungsstellen akkreditieren*

Deutsche Fassung

Kleine Wasserfahrzeuge —
Brandschutz (ISO 9094:2022)

Small craft —
Fire protection (ISO 9094:2022)

Petits navires —
Protection contre l'incendie (ISO 9094:2022)

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 2. Dezember 2022 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim CEN-CENELEC-Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, der Republik Nordmazedonien, Rumänien, Schweden, der Schweiz, Serbien, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Rue de la Science 23, B-1040 Brüssel

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	4
Anhang ZA (informativ) Zusammenhang zwischen dieser Europäischen Norm und den grundlegenden Anforderungen der abzudeckenden Richtlinie 2013/53/EU	5
Vorwort	7
Einleitung	9
1 Anwendungsbereich.....	10
2 Normative Verweisungen	10
3 Begriffe	11
4 Brandschutz.....	13
4.1 Koch- und Heizeinrichtungen	13
4.1.1 Allgemeines	13
4.1.2 Geräte mit Rauchabzügen.....	13
4.1.3 Fest installierte Brennstoffsysteme.....	13
4.2 Werkstoffe in der Nähe von Koch- und Heizgeräten	14
4.2.1 Allgemeines	14
4.2.2 Schutz vor offenen Flammen	14
4.2.3 Schutz vor Wärme strahlenden Geräten	15
4.2.4 Schutz vor Festbrennstoffgeräten	16
4.2.5 Schutz vor elektrischen Geräten	16
4.3 Motor- und Kraftstoffräume und Abgasanlagen	16
4.3.1 Allgemeine Anforderungen unabhängig vom Kraftstofftyp	16
4.3.2 Spezielle Anforderungen für Abteilungen, in denen Ottomotoren und Ottokraftstofftanks fest eingebaut sind	17
4.3.3 Spezielle Anforderungen für Abteilungen, in denen sich tragbare Ausrüstung für Ottomotoren und tragbare Ottokraftstofftanks oder -behälter befinden	18
4.4 Elektrische Anlagen	18
4.5 Flüssiggasanlagen (LPG, en: liquefied petroleum gas)	18
4.5.1 Allgemeines	18
4.5.2 Flüssiggas-Systeme, die nicht als Antrieb genutzt werden	18
4.5.3 Flüssiggas-Systeme, die als Antrieb genutzt werden.....	19
4.5.4 Eigenständige tragbare Geräte	19
4.6 Zündschutz.....	19
4.7 Deckslichter.....	19
5 Branderkennung.....	19
6 Flucht bei Feuer.....	20
6.1 Fluchtwege	20
6.1.1 Allgemeines	20
6.2 Notausgänge	20
6.2.1 Allgemeines	20
6.2.2 Mindestmaße der lichten Öffnung.....	21
6.2.3 Anordnung von Notausgängen	21
6.2.4 Öffnungsfähigkeit von Notausgängen	21
6.2.5 Decksluken, die als Notausgang bezeichnet sind.....	21
6.2.6 Wasserdichtheit von Notausgängen	22

7	Feuerlöscheinrichtung	22
7.1	Zweck	22
7.2	Schutz von Wohnbereichen, in denen sich Schlafkojen befinden	22
7.3	Schutz von Wohnbereichen, in denen sich Koch- und Heizgeräte befinden	22
7.4	Schutz von Motorräumen	23
7.4.1	Allgemeines	23
7.4.2	Löschöffnungen	23
7.5	Tragbare Feuerlöscher	24
7.5.1	Zweck	24
7.5.2	Allgemeine Anforderungen	24
7.5.3	Feuerlöscher auf Kohlenstoffdioxid-(CO ₂)-Basis	25
7.5.4	Anordnung und Löschvermögen von tragbaren Feuerlöschern	25
7.6	Fest eingebaute Feuerlöschanlagen	26
7.6.1	Zweck	26
7.6.2	Allgemeine Anforderungen	26
7.6.3	Allgemeine Einbauanforderungen	27
7.6.4	Aktivierung der Anlage	27
7.7	Feuerlöschdecke	28
8	Angezeigte Informationen	28
8.1	Allgemeine Anforderungen	28
8.2	Warnung für fest eingebaute Anlagen, die Löschmittel verwenden, die nicht zum Ersticken führen	29
8.3	Tragbare CO ₂ -Feuerlöscher	29
8.4	Unterbringung der Fluchtleiter	29
8.5	Anforderungen für angezeigte Sinnbilder	30
9	Eignerhandbuch	30
	Anhang A (normativ) Informationen im Eignerhandbuch	31
	Anhang B (informativ) Brandklassen, Löschvermögen nach EN 3-7 und Auswahl von tragbaren Feuerlöschern	34
	Anhang C (informativ) Auswahl von fest eingebauten Feuerlöschanlagen	36
	Literaturhinweise	38

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (EN ISO 9094:2022) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 188 „Small craft“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 464 „Kleine Wasserfahrzeuge“ erarbeitet, dessen Sekretariat von SIS gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Juni 2023, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Dezember 2023 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument ersetzt EN ISO 9094:2017.

Dieses Dokument wurde im Rahmen eines Normungsauftrages erarbeitet, den die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelsassoziation CEN erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen der EU-Richtlinien.

Zum Zusammenhang mit EU-Richtlinien siehe informativen Anhang ZA, der Bestandteil dieses Dokuments ist.

Rückmeldungen oder Fragen zu diesem Dokument sollten an das jeweilige nationale Normungsinstitut des Anwenders gerichtet werden. Eine vollständige Liste dieser Institute ist auf den Internetseiten von CEN abrufbar.

Entsprechend der CEN-CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die Republik Nordmazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Serbien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

Anerkennungsnotiz

Der Text von ISO 9094:2022 wurde von CEN als EN ISO 9094:2022 ohne irgendeine Abänderung genehmigt.

Anhang ZA (informativ)

Zusammenhang zwischen dieser Europäischen Norm und den grundlegenden Anforderungen der abzudeckenden Richtlinie 2013/53/EU

Diese Europäische Norm wurde im Rahmen eines von der Europäischen Kommission erteilten Normungsauftrages ‚M/542/C(2015) 8736 final‘ erarbeitet, um ein freiwilliges Mittel zur Erfüllung der grundlegenden Anforderungen der Richtlinie 2013/53/EU bereitzustellen.

Sobald diese Norm im Amtsblatt der Europäischen Union im Sinne dieser Richtlinie in Bezug genommen worden ist, berechtigt die Übereinstimmung mit den in Tabelle ZA.1 aufgeführten normativen Abschnitten dieser Norm innerhalb der Grenzen des Anwendungsbereiches dieser Norm zur Vermutung der Konformität mit den entsprechenden grundlegenden Anforderungen dieser Richtlinie und der zugehörigen EFTA-Vorschriften.

Tabelle ZA.1 — Zusammenhang zwischen dieser Europäischen Norm und der Richtlinie 2013/53/EU

Grundlegende Anforderungen der Richtlinie 2013/53/EU	Abschnitt(e)/Unterabschnitt(e) dieser Europäischen Norm	Erläuterungen/Anmerkungen
Anhang I.A.3.8 – Notausstieg	Abschnitt 6 (außer 6.2.6)	Anhang 1.A.3.8 gilt in Bezug auf geeignete Mittel zur Flucht vor Feuer und behandelt keine 180°-Kenterungen
Anhang I.A.5.6.1 – Brandschutz	Abschnitt 4 und Abschnitt 5	
Anhang I.A.5.6.2 – Löschvorrichtungen	Abschnitt 7 und Abschnitt 8	
Anhang I.A.2.5 – Eignerhandbuch	Abschnitt 9 und Anhang A	

Tabelle ZA.2 — Anwendbare Normen, um die Konformitätsvermutung, wie in diesem Anhang ZA beschrieben, zu begründen

Spalte 1 Verweisung in Abschnitt 2	Spalte 2 Ausgabe der Internationalen Norm	Spalte 3 Titel	Spalte 4 Entsprechende Ausgabe der Europäischen Norm
IEC 60092-507:2014	IEC 60092-507:2014	<i>Elektrische Anlagen auf Schiffen — Teil 507: Kleine Wasserfahrzeuge</i>	EN 60092-507:2015
ISO 4589-3:2017	ISO 4589-3:2017	<i>Kunststoffe — Bestimmung des Brennverhaltens durch den Sauerstoff-Index — Teil 3: Prüfung bei erhöhter Temperatur</i>	EN ISO 4589-3:2017
ISO 7165:2017	ISO 7165:2017	<i>Fire fighting — Portable fire extinguishers — Performance and construction</i>	noch nicht verfügbar
ISO 8846:1990	ISO 8846:1990	<i>Kleine Wasserfahrzeuge — Elektrische Geräte — Zündschutz gegenüber entflammaren Gasen</i>	EN ISO 8846:2017

Spalte 1 Verweisung in Abschnitt 2	Spalte 2 Ausgabe der Internationalen Norm	Spalte 3 Titel	Spalte 4 Entsprechende Ausgabe der Europäischen Norm
ISO 10088	ISO 10088:2022	<i>Kleine Wasserfahrzeuge — Dauerhaft installierte Kraftstoffsysteme</i>	EN ISO 10088:2022
ISO 10239:2014	ISO 10239:2014	<i>Kleine Wasserfahrzeuge — Flüssiggasanlagen (LPG)</i>	EN ISO 10239:2017
ISO 11105:2020	ISO 11105:2020	<i>Kleine Wasserfahrzeuge — Belüftung von Räumen mit Ottomotoren und/oder Benzintanks</i>	EN ISO 11105:2020
ISO 12216	ISO 12216:2020 ISO 12216:2020/ Amd 1:2022	<i>Kleine Wasserfahrzeuge — Fenster, Bullaugen, Luken, Seeschlagblenden und Türen — Anforderungen an die Festigkeit und Wasserdichtheit</i>	EN ISO 12216:2020 EN ISO 12216:2020/A1: 2022
ISO 13297	ISO 13297:2020 ISO 13297:2020/ Amd 1:2022	<i>Kleine Wasserfahrzeuge — Elektrische Systeme — Wechselstrom- und Gleichstromanlagen</i>	EN ISO 13297:2021 EN ISO 13297:2020/A1: 2022
ISO 14895:2016	ISO 14895:2016	<i>Kleine Wasserfahrzeuge — Kombüseherde und Heizgeräte für flüssige Brennstoffe</i>	EN ISO 14895:2016
ISO 16315	ISO 16315:2016	<i>Kleine Wasserfahrzeuge — Elektrische Antriebssysteme</i>	EN ISO 16315:2016
ISO 21487	ISO 21487:2012	<i>Kleine Wasserfahrzeuge — Fest eingebaute Ottokraftstoff- und Dieselmotortank</i>	EN ISO 21487:2018

Die in Spalte 1 der Tabelle ZA.2 aufgeführten Dokumente werden in diesem Dokument teilweise oder als Ganzes normativ zitiert, d. h. sie sind für seine Anwendung erforderlich. Das Erreichen der Konformitätsvermutung unterliegt der Anwendung der in Spalte 4 aufgeführten Normausgabe oder, wenn keine Ausgabe einer Europäischen Norm existiert, der in Spalte 2 der Tabelle ZA.2 angegebenen Ausgabe Internationalen Norm.

WARNHINWEIS 1 — Die Konformitätsvermutung bleibt nur bestehen, so lange die Fundstelle dieser Europäischen Norm in der im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlichten Liste erhalten bleibt. Anwender dieser Norm sollten regelmäßig die im Amtsblatt der Europäischen Union zuletzt veröffentlichte Liste einsehen.

WARNHINWEIS 2 — Für Produkte, die in den Anwendungsbereich dieser Norm fallen, können weitere Rechtsvorschriften der EU anwendbar sein.

Vorwort

ISO (die Internationale Organisation für Normung) ist eine weltweite Vereinigung nationaler Normungsinstitute (ISO-Mitgliedsorganisationen). Die Erstellung von Internationalen Normen wird üblicherweise von Technischen Komitees von ISO durchgeführt. Jede Mitgliedsorganisation, die Interesse an einem Thema hat, für welches ein Technisches Komitee gegründet wurde, hat das Recht, in diesem Komitee vertreten zu sein. Internationale staatliche und nichtstaatliche Organisationen, die in engem Kontakt mit ISO stehen, nehmen ebenfalls an der Arbeit teil. ISO arbeitet bei allen elektrotechnischen Normungsthemen eng mit der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) zusammen.

Die Verfahren, die bei der Entwicklung dieses Dokuments angewendet wurden und die für die weitere Pflege vorgesehen sind, werden in den ISO/IEC-Direktiven, Teil 1 beschrieben. Es sollten insbesondere die unterschiedlichen Annahmekriterien für die verschiedenen ISO-Dokumentenarten beachtet werden. Dieses Dokument wurde in Übereinstimmung mit den Gestaltungsregeln der ISO/IEC-Direktiven, Teil 2 erarbeitet (siehe www.iso.org/directives).

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. ISO ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren. Details zu allen während der Entwicklung des Dokuments identifizierten Patentrechten finden sich in der Einleitung und/oder in der ISO-Liste der erhaltenen Patenterklärungen (siehe www.iso.org/patents).

Jeder in diesem Dokument verwendete Handelsname dient nur zur Unterrichtung der Anwender und bedeutet keine Anerkennung.

Für eine Erläuterung des freiwilligen Charakters von Normen, der Bedeutung ISO-spezifischer Begriffe und Ausdrücke in Bezug auf Konformitätsbewertungen sowie Informationen darüber, wie ISO die Grundsätze der Welthandelsorganisation (WTO, en: World Trade Organization) hinsichtlich technischer Handelshemmnisse (TBT, en: Technical Barriers to Trade) berücksichtigt, siehe www.iso.org/iso/foreword.html.

Dieses Dokument wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 88, *Small craft*, in Zusammenarbeit mit dem Europäischen Komitee für Normung (CEN), Technisches Komitee CEN/TC 464, *Kleine Wasserfahrzeuge*, in Übereinstimmung mit der Vereinbarung zur technischen Zusammenarbeit zwischen ISO und CEN (Wiener Vereinbarung) erarbeitet.

Diese zweite Ausgabe ersetzt die erste Ausgabe (ISO 9094:2015), die technisch überarbeitet wurde.

Die wesentlichen Änderungen im Vergleich zur Vorgängerausgabe sind folgende:

- die Definition von „Motorraum“ (3.3) wurde aktualisiert;
- die Definition von „feuerwiderstandsfähig“ (3.21) wurde hinzugefügt;
- der Kippwinkel bis zu 15° bei allen Wasserfahrzeugen zum Verhindern des Abgleitens von Kochutensilien vom Herd in 4.1.1 wurde aktualisiert;
- die Kipp- und Krängungswinkel in 4.2.1 wurden aktualisiert;
- die Anforderungen an den Schutz vor offenen Flammen in 4.2.2 wurden aktualisiert;
- Tabelle 1 zur Erweiterung des Verständnisses des Schutzes von Bereichen wurde aktualisiert;
- eine Klarstellung hinsichtlich Fluchtwegen in 6.1 wurde hinzugefügt;
- Tabelle 2, „Schutz von Motor(en) und Motorräumen“, wurde aktualisiert;

- die Anforderungen an Anbringungsorte tragbarer Feuerlöscher wurden aktualisiert (siehe 7.5);
- die erstickend wirkende Substanz in fest eingebauten Feuerlöschanlagen wurde entfernt (siehe 7.6);
- Abschnitt 8, „Angezeigte Informationen“, wurde aktualisiert;
- die Literaturhinweise wurden aktualisiert.

Rückmeldungen oder Fragen zu diesem Dokument sollten an das jeweilige nationale Normungsinstitut des Anwenders gerichtet werden. Eine vollständige Auflistung dieser Institute ist unter www.iso.org/members.html zu finden.

Einleitung

Dieses Dokument deckt die Brandverhütung und den Schutz von Leben im Falle eines Brandes auf kleinen Wasserfahrzeugen ab.

Es ist dazu vorgesehen sicherzustellen, dass das Design und die Konstruktion des Wasserfahrzeugs und die Art der eingebauten Ausrüstung das Risiko der Entstehung und der Ausbreitung von Feuer minimiert und dass jedes bewohnbare Wasserfahrzeug mit geeigneten Mitteln zur Flucht vor Feuer ausgerüstet ist.

Die Anforderungen in diesem Dokument sind gegen Brände einiger Batteriechemikalien möglicherweise nicht wirksam (z. B. Erzeugnisse auf Lithium-Basis). Batteriehersteller sollten wegen geeigneter Maßnahmen zur Brandunterdrückung konsultiert werden.